

HU-Erweiterungen für Plone

Katrin Lányi | Computer- und Medienservice | lany@cms.hu-berlin.de

Die Integration der HU-Adressdatenbank (HUEmployee)

Die Humboldt-Universität verfügt seit mehr als 10 Jahren über eine zentrale Datenbank, in der alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HU mit ihren Dienstangaben erfasst sind. Aus diesem Verzeichnis werden alle zentralen Publikationen wie das Universitätsverzeichnis, der Personalteil des Vorlesungsverzeichnisses oder das LDAP-Verzeichnis abgeleitet, unter anderem auch die Online-Darstellung: <http://zis.hu-berlin.de>.

Um die Pflege dieser Datenbank nicht zu gefährden und den Einrichtungen gleichzeitig zu ersparen, innerhalb von Plone eine weitere Adressdatenbank aufbauen zu müssen, wurde eine Schnittstelle geschaffen, die die Daten der zentralen Datenbank importiert, in Plone-Objekten ablegt und regelmäßig aktualisiert. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, zusätzliche Daten zu erfassen und andere Ansichten zu wählen. Zusätzliche Daten sind hier zum einen weitere Personengruppen, bspw. studentische Hilfskräfte oder Lehrbeauftragte, und zum anderen zusätzliche Merkmale wie Sprechzeiten oder Fotos. Die Anzeige kann dann entweder als A-Z-Liste oder gruppiert nach selbst gewählten Kategorien erfolgen. Wer keine Datenbank hat, aus der Daten importiert werden sollen, kann dieses Tool auch für sich allein benutzen. Natürlich kann die Importschnittstelle auch an eine andere Datenbank angepasst werden. Zwei selbstgebaute Widgets unterstützen die Datenerfassung: das Einrichtungs-Widget („HUOKZWidget“, siehe Abb. 1) und das Gebäude-Widget

(„HULocationWidget“). Damit wird die Auswahl der Einrichtung, zu der eine Person gehört bzw. deren Dienstsitz unter Nutzung der zentralen Schlüssel Tabellen auf bequeme Art und Weise ermöglicht.

Zusätzliche Daten wie eine Vita oder eine Literaturliste können über Unterordner in die Mitarbeiterdarstellung integriert werden. Die zugehörige Navigationsleiste wird automatisch aus den Titeln der vorhandenen extern veröffentlichten Unterordner erzeugt (siehe Abb. 2).

Einrichtung (OKZ)	
<input type="checkbox"/>	00 - Humboldt-Universität (insgesamt) Eintrag hinzufügen
<input type="checkbox"/>	01 - Präsident(in) / Vizepräsident(innen) / Präsidium Eintrag hinzufügen
<input type="checkbox"/>	02 - Universitätsverwaltung Eintrag hinzufügen
<input type="checkbox"/>	03 - Zentrale Organe / Gremien Eintrag hinzufügen
<input type="checkbox"/>	04 - Studierendenvertretungen / Fachschaften Eintrag hinzufügen
<input type="checkbox"/>	05 - Kulturelle Einrichtungen der Universität Eintrag hinzufügen
<input type="checkbox"/>	06 - Sonstige Einrichtungen der Universität Eintrag hinzufügen
<input type="checkbox"/>	10 - Juristische Fakultät Eintrag hinzufügen
<input type="checkbox"/>	20 - Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät Eintrag hinzufügen
<input type="checkbox"/>	31 - Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I Eintrag hinzufügen
<input type="checkbox"/>	32 - Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät II Eintrag hinzufügen
<input type="checkbox"/>	40 - Charité - Universitätsmedizin Berlin Eintrag hinzufügen
<input type="checkbox"/>	51 - Philosophische Fakultät I Eintrag hinzufügen
<input type="checkbox"/>	52 - Philosophische Fakultät II Eintrag hinzufügen
<input type="checkbox"/>	53 - Philosophische Fakultät III Eintrag hinzufügen
<input type="checkbox"/>	54 - Philosophische Fakultät IV Eintrag hinzufügen
<input type="checkbox"/>	60 - Theologische Fakultät Eintrag hinzufügen
<input type="checkbox"/>	70 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Eintrag hinzufügen
<input type="checkbox"/>	81 - Museum für Naturkunde Eintrag hinzufügen
<input type="checkbox"/>	82 - Zentralinstitut Großbritannien - Zentrum Eintrag hinzufügen
<input type="checkbox"/>	86 - Cluster im Rahmen der Exzellenzinitiative Eintrag hinzufügen
<input type="checkbox"/>	87 - Graduate Schools Eintrag hinzufügen
<input type="checkbox"/>	88 - Interdisziplinäre Zentren gemäß AS-Beschluss vom 17.02.20
<input type="checkbox"/>	89 - weitere Interdisziplinäre Einrichtungen Eintrag hinzufügen
<input type="checkbox"/>	91 - Zentraleinrichtung Sprachenzentrum Eintrag hinzufügen
<input type="checkbox"/>	92 - Zentraleinrichtung Universitätsbibliothek Eintrag hinzufügen
<input type="checkbox"/>	93 - Zentraleinrichtung Computer- und Medienservice (Rechenze
<input type="checkbox"/>	9300 - Zentraleinrichtung Computer- und Medienservice (
<input type="checkbox"/>	9310 - Abteilungen Eintrag hinzufügen
<input type="checkbox"/>	931100 Datenverarbeitung in der Verwaltung Eintrag hinzufügen
<input type="checkbox"/>	931200 Multimedienservice Eintrag hinzufügen
<input type="checkbox"/>	931300 - Hard- und Softwareservice Eintrag hinzufügen
<input type="checkbox"/>	931400 Systemssoftware und Kommunikation Eintrag hinzufügen
<input type="checkbox"/>	9399 - An-Institute und nicht zur HU gehörige Einrichtung
<input type="checkbox"/>	94 - Zentraleinrichtung Hochschulsport Eintrag hinzufügen
<input type="checkbox"/>	99 - An-Institute und nicht zur HU gehörige Einrichtungen Eintrag hinzufügen


Abb. 1: Auswahl einer Einrichtung mit Hilfe des Einrichtungs-Widgets

Der großflächige Einsatz von Plone hat an der Humboldt-Universität zur Entwicklung vieler kleiner und größerer Erweiterungen der Originalsoftware geführt. An dieser Stelle wird auf ausgewählte Produkte eingegangen. Bei Interesse können sie gern nachgenutzt werden.

Geographisches Institut » Mitarbeiter » Prof. Dr. rer. nat. Wilfried Endlicher

Aktuelle Lehrveranstaltungen | Curriculum Vitae | Forschung und Lehre | Wissenschaftliche Kontakte | Publikationen | Vorträge | Tagungsteilnahmen | Funktionen | Mitgliedschaften

Prof. Dr. rer. nat. Wilfried Endlicher



E-Mail: wendlicher@geographie.hu-berlin.de
 Homepage: <http://www.geographie.hu-berlin.de>
 Einrichtung (OKZ): Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät II – Geographisches Institut
 Funktion / Sachgebiet: Mitglied des Fakultätsrates / Klimatologie / Biogeographie
 Sitz: Rudower Chaussee 16, Raum 3224
 Telefon: (030) 2093-6908
 Fax: (030) 2093-6844
 Postanschrift: Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Abb. 2: Einzeldarstellung eines Mitarbeiters mit persönlicher Navigationsleiste über dem Namen

Das Corporate-Design-Produkt der HU (HUCorporateDesign)

Das Produkt HUCorporateDesign dient dazu, einer originalen Plone-Site das Aussehen und die Funktionalität einer HU-Site zu geben. Somit ist es das Kernprodukt aller HU-Instanzen und sei nur deshalb hier erwähnt. Es enthält:

- Templates wie die HU-typischen Menüs in der ersten Zeile, die sich jede Plone-Instanz individuell anpassen kann,
- ein Konfigurationstool für Einstellungen durch die lokalen Plone-Administratoren,
- einen HU-spezifischen Workflow,
- Views für die HU-Content-Typen (Seiten mit und ohne Text-Einzug, Portalseiten, Ordner in Zebra-Darstellung etc.),
- CSS- und Javascript-Sammlungen,
- Sprachkataloge, Navigationseinstellungen, vordefinierte Portlets, Bilder usw.

Das Blog-Produkt (HUBlog)

Das Blog-Produkt, wie viele andere Produkte der HU von Anne Walther entwickelt, dient dazu, Arbeitsgruppen ein Werkzeug der schnellen Information zur Verfügung zu stellen. Nachrichten können hier mit Kategorien versehen werden. Als Ausgabeformen stehen HTML und RSS zur Verfügung, sodass Interessierte auch die Möglichkeit haben, die Inhalte in einem RSS-Reader zu lesen oder als dynamisches Lesezeichen in ihren Webbrowser zu integrieren. Das zentrale Webteam der HU nutzt seinen

Blog, um die dezentralen Instanzverantwortlichen und die Plone-Benutzer über Neuerungen zu informieren. E-Mail wäre als Werkzeug an dieser Stelle untauglich, denn der große Kreis potentieller Interessenten lässt sich nicht in einer Mailingliste halten. Blog des HU-Webteams:

<http://blogs.hu-berlin.de/cms/www> bzw.
<http://blogs.hu-berlin.de/cms/www/RSS>

Das News-System (HUNewsSystem)

Zur Darstellung von Nachrichten des Bereiches Öffentlichkeitsarbeit und Pressemitteilungen der HU, herausgegeben von der Pressereferentin des Präsidenten, sowie der gut durchdachten Mischung

Bearbeite Nachricht

Nachrichten sind kurze Artikel mit Titel und optionaler Beschreibung (Einleitung).

Titel *
 Präsident des Bundesverfassungsgerichts spricht über d

Referenz(en)

Durchsuchen... Referenz(en) entfernen

Sichtbarkeits-Start *
 Ab diesem Datum ist die Nachricht sichtbar.
 2008 | Februar | 5 | 00 : 00

Ende Homepage-Anzeige *
 Ab diesem Datum wird die Pressemitteilung nicht mehr in den Aktuell-Feed integriert.
 2008 | Februar | 22 | 00 : 00

Text für Homepage-Unterteile *
 Dieser Text erscheint in der Startseiten-Übersicht.
 Vortragsreihe FCE des Walter Hallstein-Instituts für Eur

Kurztext
 Kurze Beschreibung der Nachricht. Wenn dieses Feld leer gelassen wird, wird die Homepage-Übersicht mit dem Titel der Nachricht dargestellt.
 Vortragsreihe FCE des Walter Hallstein-Instituts für Europäisches Verfassung

Nachricht *
 Der Text der Nachricht.

Normal

Das Walter Hallstein-Institut für Europäisches Verfassungsrecht der Humboldt-Universität zu Berlin
 Prof. Dr. Dres. h. c. Hans-Jürgen Papier
 Präsident des Bundesverfassungsgerichts
 spricht zum Thema "Europas neue Nüchternheit: Der Vertrag von Lissabon"
 Donnerstag, 21. Februar 2008, 18:00 Uhr
 im Senatsaal der Humboldt-Universität zu Berlin
 (Hauptgebäude, Unter den Linden 6) Der Vortrag ist öffentlich. Wir bitten um Ihr Ver
 können.
 Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Robert Bosch Stiftung durchgeführt. W

HTML

Ansprechpartner
 Kontaktdaten des Ansprechpartners.
 Dr. Miroslav Angelov, LL.M.

 Tel.: +49 (0) 30/2093-3440

 E-Mail: fce@whi-berlin.de

 URL: www.whi-berlin.de

Kategorie
 Die Kategorien der Nachricht.
 Geistes- und Sozialwissenschaften
 Termine
 Allgemein
 Hochschulpolitik allgemein

Redakteur *
 Der verantwortliche Redakteur.
 Johan Grünendorf

Veranstaltungsnachricht
 Die mit dieser Eigenschaft markierte Nachricht wird auf dem Homepage-Feed als letzte Nachr

Speichern | Abbrechen

Abb. 3: Felder zum Erfassen einer Nachricht

beider Nachrichtenbereiche auf der Homepage der HU war das normale Nachrichtenobjekt von Plone nicht ausreichend. Deshalb wurde ein zusätzliches Produkt mit den Inhaltstypen Pm-Nachrichten-Ordner (das Pm steht für Pressemitteilung) und Pm-Nachricht (siehe Abb. 3) geschaffen. Dazu gehört noch ein Konfigurationstool, in dem bspw. die zur Auswahl stehenden Redakteure, aber auch das Mischungsverhältnis und die Anzahl der Meldungen für die HU-Startseite erfasst werden können. Im Hintergrund werden mehrere RSS-Feeds erzeugt, die in beliebige Seiten integriert werden können. Das bietet auch Instituten der HU die Möglichkeit, ihr eigenes Nachrichtenangebot um die Nachrichten der zentralen Stellen zu erweitern.

Erfassen von Stellenausschreibungen (HUJobAdvertisement)

Für den Webauftritt der Personalabteilung wurden mehrere, die Arbeit erleichternde Tools zur Verfügung gestellt, unter anderem eine Oberfläche zur Erfassung von Stellenausschreibungen und ein Werkzeug zur Archivierung von Rundschreiben. Einzusehen sind die Darstellungen über:

<http://www.personalabteilung.hu-berlin.de/stellenausschreibungen>

Die Integration von Moodle (HUMoodle)

Das Lernmanagementsystem Moodle wird an der HU in sehr vielen Bereichen eingesetzt. Um die Kurse von Instituten bzw. Lehrenden in die Plone-Seiten integrieren zu können, wurde auf der Moodle-Seite ein Webservice geschaffen, der die wichtigsten Metadaten der Kurse zur Abholung bereitstellt, dazu gehören der Titel des Kurses, die Kurzbeschreibung, die Kursnummer, die zugehörige Einrichtung und der Name des Lehrenden. Das zugehörige Plone-Produkt liest diese Daten aus und legt sie in Plone-Objekten ab. Der Besucher einer Institutshomepage hat so schnell den Überblick über

die zu einem Thema vorhandenen Moodle-Kurse und kann per Klick in den entsprechenden Kurs in der Original-Umgebung wechseln.

Skripte für die Migration zwischen zwei Plone-Versionen

Beim Umstieg der Instanzen auf Plone 2.5 ist eine Vielzahl von Skripten entstanden, die eine Migration mit folgenden Schritten ermöglicht (Grobdarstellung):

1. Kopieren der Data.fs einer laufenden 2.0.5-er Instanz in eine Migrationsinstanz mit 2.5.2-er Umgebung,
2. Migration des Portals (portal_migration),
3. Export aller Nutzer und Inhalte mit Hilfe von gsxml,
4. Nachbearbeiten der exportierten Inhalte (Ersetzen der alten View- und Inhaltstypbezeichnungen durch die Namen der neuen, Setzen der richtigen Eigenschaften etc.), Import aller Nutzer und Inhalte in eine neue 2.5.2-er Instanz mit Hilfe von gsxml,
5. Überarbeitung der importierten Inhalte (z. B. Zuweisen der Sprache *Deutsch* zu allen Objekten, die eine Übersetzung ins Englische aufweisen).

Wir hoffen, dass dieses Verfahren beim Umstieg auf die nächste Plone-Version ebenso erfolgreich sein wird.